

**Rundbrief 04/2011**

**summit-**

**History**

Treffen von Generationen



Das Velebit-Gebirgsmassiv an der kroatischen Adria mit dem Nationalpark Paklenica , Kletterparadies!

***Herzlich Willkommen miteinander,***

zum Wandern, Klettern, Entspannen oder einfach mal die Beine baumeln lassen, Kroatien ist immer eine Reise wert! Nationalparks wie zum Beispiel Kornati, die dichteste Inselgruppe des Mittelmeers, oder die Krka Wasserfälle... traumhafte Natur, viele Düfte und Eindrücke, die einem die Zeit wie Flug vergehen, und doch erholt und gestärkt zu neuen Taten aufbrechen lässt. Ein echter Tipp: Dalmatien, und Ihr seid mittendrin in einer faszinierenden Landschaft, die gegensätzlicher kaum sein kann. Gute Reise!



Aber wenn es auch nicht gleich losgehen kann, wir haben ja auch noch Neuigkeiten für Euch. Doch zuerst wie immer ein Rückblick:

## Anfang Mai war das Basecamp-Festival „Das junge Bergfest“ in Bad Reichenhall

Wer die Konzertrotunde von vielen Veranstaltungen kennt, war erstaunt, mit welch einfachen Mitteln ein echtes Basislager inmitten unserer Kreisstadt entstehen kann.



(Fotos: Ullrich)

[www.basecamp-festival.de](http://www.basecamp-festival.de)

**Fünf Tage lang war die Kurstadt im Berchtesgadener Land im Bergsport-Fieber**, alles drehte sich ums Klettern, Biken, Freeriden oder Fliegen. Monatelang haben Ines Papert und ihre Truppe an der Organisation des Festes gearbeitet. „Ohne meine fleißigen Helfer wäre es überhaupt nicht möglich, so eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen“, sagt die Initiatorin. Fünf Tage lang haben sie die Konzertrotunde in der Bad Reichenhaller Wandelhalle in ein großes Basislager umfunktioniert.

Da machte sogar das Stadtoberhaupt Dr. Herbert Lackner große Augen. Dort, wo sonst hauptsächlich klassische Konzerte stattfinden, tummelten sich junge Gäste in Flipflop und Fleecejacke, lauschten den Vorträgen der Profis, zeigten selbst, was sie drauf haben und jede Menge Musik gab's oben drauf. „Es ist ganz fabelhaft, wenn so etwas bei uns gemacht wird. Hut ab für so viel Engagement.“

Ines Paperts persönliches Highlight des diesjährigen Basecamps war der Auftritt des Belgiers Nico Favresse. „Der kann nicht nur klettern und musizieren, der ist auch noch unglaublich lustig“. Sogar die „Huberbuam“ Thomas und Alexander ließen sich den Vortrag des diesjährigen Piolets d'Or-Gewinners nicht entgehen, zumal Nico in Deutschland selten zu Gast ist. Die Auszeichnung zählt zu den prestigeträchtigsten Bergsportpreisen.

„Auch Gerlinde Kaltenbrunner war toll“, schwärmt Papert, „genauso wie Geraldine Fasnacht und unser Kabarettist Erbse. Am meisten hat mir gefallen, dass alle, die auf der Bühne standen, sehr sympathische und bescheidene

Sportler sind, die sich selbst nicht so furchtbar ernst nehmen. Nico hat nicht einmal die Schwierigkeitsgrade seiner Klettertouren in Grönland erwähnt und Gerlinde nicht, dass sie immer ohne Sauerstoff und im Alpinstil geht.“ Insgesamt haben rund 1.200 Zuschauer das Basecamp Festival in Bad Reichenhall besucht und damit ist Ines Papert mehr als zufrieden. Auch im kommenden Jahr soll das Fest wieder stattfinden, sagt sie. In den nächsten Monaten will sie sich aber erst einmal auf ihre eigenen Berg-Projekte konzentrieren. Noch im Mai wird ein Fernseheteam des ZDF die Kletterin bei einer Erstbegehung am Untersberg begleiten und im August steht erneut der zweite Besteigungsversuch der vereisten Südwand am „Mount Kysyl Asker“ (5.842 Meter) in Kirgistan auf dem Programm der 37-Jährigen.

(aus der Pressemitteilung vom 14.05.2011)



Ines Papert, Ralf Dujmovits und Gerlinde Kaltenbrunner beim Basecamp-Festival „Das junge Bergfest“ in Bad Reichenhall 2011 (Foto: Ullrich)

Leider konnten wir aus beruflichen Gründen nicht immer vor Ort sein, deswegen haben wir „da schon mal etwas vorbereitet“. **Hier ein Interview mit Höhenbergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner vom 21.02.2011**, als wir sie in Grödig bei Salzburg trafen:

*summit-History:* Gerlinde, Du bist heuer beim Basecamp-Festival in Bad Reichenhall zu Gast, wie habt ihr euch, Ines Papert und Du kennengelernt?

*Gerlinde:* Die Ines und ich stehen immer wieder in Mail-Kontakt, man schreibt sich und sieht sich auf vielen Bergsteiger-Treffen oder Messen. Kennengelernt habe ich sie vor einigen Jahren in München, naja gekannt habe ich sie schon vorher, von Ines als Kletterweltmeisterin, da hörst Du ja davon. Das war eine sympathische Begegnung und ich freu mich auf Mai in Bad Reichenhall.

*summit-History:* Wie bist Du denn überhaupt zum Bergsteigen gekommen?

*Gerlinde:* Das war im Alter von zwölf Jahren, da haben wir mit dem Gemeindepfarrer Dr. Erich Tischler in meiner Heimatgemeinde Spital am Pyhm nach den Messen am Sonntag immer eine Tour gemacht.

*summit-History:* Beruflich hast Du Dich aber erst einmal anders orientiert.

*Gerlinde:* Ja, ich bin ausgebildete Krankenschwester, und in der Freizeit war ich immer unterwegs, geklettert, oder Skifahren.

*summit-History:* Wann war denn dann eigentlich Dein erster Achttausender?

*Gerlinde:* 1994 war ich am Broad Peak, wir haben nur den Vorgipfel erreicht, aber das hat mich dann nicht mehr losgelassen, ich wollt da wieder hin.

*summit-History:* 1994, da war das Höhenbergsteigen doch noch etwas anders als heute.

*Gerlinde:* Das kann man sich gar nicht vorstellen, wie wir damals unterwegs waren, erst recht die Erstbesteiger. Handy hat es noch nicht gegeben, auch die Post wurde mit einem Läufer aus dem Tal und zurück getragen. Natürlich konntest Du auch nicht mal schnell via Internet nach Innsbruck zur Wetterstation rufen, um die Prognosen für die nächsten Tage zu bekommen. Da hat sich viel verändert.

*summit-History:* Du hast im letzten Jahr Deinen 13. Achttausender bestiegen, den Mount Everest, wie alle Achttausender ohne zusätzlichen Sauerstoff...

*Gerlinde:* Ja, aber Ralf und ich wollten gern die Haupttroubuk Nordwand machen über das Japaner- und Hornbein Coloir, da ist eine absolute Stille, da bist Du allein, wir mussten aber abbrechen und sind auf den Normalweg über die Odellroute ausgewichen.

*summit-History:* Was war Dein schönster Augenblick bisher an den Achttausendern?

*Gerlinde:* Das war am Lhotse, zusammen mit Ralf da oben gestanden zu sein. Es war Ralfs vierzehnter Achttausender, und wir haben es schon zweimal versucht und endlich hat es geklappt, das war schon schön. Das war ein sehr emotionaler Moment, ein perfekter Tag.

*summit-History:* Dir fehlt noch der K2 für die Besteigung aller vierzehn Achttausender, gibt es schon Pläne, wann Du wieder dorthin gehst?

*Gerlinde:* Hach der K2... erst wieder, wenn dann im Sommer, vielleicht aber auch erst nächstes Jahr, da muss einfach alles passen. Ich möchte es aus eigener Kraft schaffen, ohne Hilfsmittel.

*summit-History:* Du berichtest im Vortrag, aber auch in Deinem Buch „Ganz bei mir“ von den schönen Momenten...

*Gerlinde:* Ja, was schöneres, erfüllenderes gibt's einfach nicht. Ich wünscht mir sehr, dass die Leut das sehen könnten, dann würden sie es verstehen.

*summit-History:* Gerlinde, vielen Dank für das Gespräch, wir wünschen Dir alles Gute, für den K2 und alles was folgt und bis bald in Bad Reichenhall.

*Gerlinde:* Vielen Dank und ich freu mich auf Bad Reichenhall.

PS: auf der Homepage von Gerlinde Kaltenbrunner haben wir mittlerweile erfahren, dass sie in diesem Sommer wieder eine Expedition zum K2 starten wird. Wir drücken ganz fest die Daumen!

**Auch Aussteller haben sich in der Konzertrotunde eingefunden**, zwei möchten wir namentlich nennen: Riap Sport Bad Reichenhall, denen wir rechtherzlich zum 25-jährigen Bestehen gratulieren! Und als modischer Trendsetter war Marcus Stumpf mit seinem Label „Höhenrausch“ anwesend.



(Fotos: Karl Posch, Fred Ullrich)

[www.riapsport.de](http://www.riapsport.de)

[www.alpine-wear.de](http://www.alpine-wear.de)

u.a. „Gipfelglück“, „Dötzi“, Designer Marcus Stumpf

*Herzlichen Glückwunsch  
Riap Sport!*



Das soll's aber nun gewesen sein, jetzt wird's aktuell:

# DAS e·VENT

## FÜR ELEKTRO-MOBILITÄT



**03.-05. Juni 2011**

### **Das „e-VENT für Elektro-Mobilität“ im Berchtesgadener Land**

**Auto ade: Beim ersten Festival der e-Bikes dreht sich alles um sanfte Formen der Fortbewegung**

**Das „e-VENT für Elektro-Mobilität“ lädt vom 03. bis 05. Juni zu**

**geführten Touren, romantischer Nachtfahrt und einem autofreien Tag ins Berchtesgadener Land**

Keine Autos weit und breit: Deutschlands höchste Passstrasse, das Roßfeld im Berchtesgadener Land, gehört am 05. Juni all denjenigen, die ohne Benzinantrieb unterwegs sind. Elektrobetriebene Leichtfahrzeuge wie futuristische Segways und trendige Streetstepper sausen ebenso über den Asphalt wie Inline-Skater und natürlich jede Menge e-Biker. Denn der autofreie Tag auf der berühmten Panorama-Piste zählt zu den Höhepunkten des ersten „e-VENT für Elektro-Mobilität“, bei dem sich vom 03. bis 05. Juni 2011 im Berchtesgadener Land alles rund um die sanfte Form der Fortbewegung dreht. Auf geführten kostenlosen Touren können Besucher die e-Bikes ausprobieren und dabei durch die Bergwelt radeln, ohne sich verausgaben zu müssen. Buchbar ist das Festival pauschal mit drei Übernachtungen inklusive Frühstück sowie einer geführten Tour samt Leihrad ab 107 Euro pro Person.

Ob Käse, Kräuter oder Beeren – sechs geführte Themen-Genuss-Radtouren laden am 04. Juni dazu ein, sich auf den Sattel eines Elektro-Fahrrads zu schwingen und sowohl die kulinarischen als auch die geografischen Gipfel des Berchtesgadener Landes mühelos zu erklimmen. Von Bad Reichenhall aus schlängeln sich die Routen sternförmig durch das Reich von König Watzmann, das seit 2006 mit movelo-Radverleih und Akkustationen als erste Elektrofahrrad-Region Europas zu den Pionieren der sanften Mobilität zählt.

Mit den umweltfreundlichen e-Bikes, die auch lange Distanzen und viele Höhenmeter für jedermann meisterbar machen, gelangen die Radler beispielsweise auf rund 40 Kilometern durch die Moorlandschaften des Rupertiwinkels bis zur Lokwelt Freilassing, die spannende Einblicke in die Eisenbahngeschichte gewährt. Manche mögen's süß und deshalb radelt man auf der „Beeren- und Kultur Tour“ durch weite Erdbeer- und Himbeerfelder. Nach diversen Zwischenstopps zum Naschen geht's weiter nach Laufen, wo die gotische Stiftskirche als Sehenswürdigkeit gilt. Auf den weiteren Genuss-Routen spielen Kräuter, Schmankerl sowie „Milch und Käse“ die köstlichen Hauptrollen. Leihräder für die Ausflüge kosten 10 Euro. Wer damit unterm Sternenhimmel radeln möchte, schließt sich am Abend in Bad Reichenhall einfach dem Peloton an und genießt die romantische Nachtfahrt nach Berchtesgaden.

Wer sich ins e-Bike verliebt, hat während des Festivals Gelegenheit, die verschiedenen Modelle der Elektro-Fahrräder kennenzulernen. In der Erlebniswelt am 04. Juni in Bad Reichenhall und am 05. Juni in Berchtesgaden stehen die Bikes in allen möglichen Varianten bereit und dürfen auf einem speziellen Parcours sogar getestet werden. Während hier die Praxis im Vordergrund steht, startet das e-VENT übrigens am 03. Juni mit einem Fachkongress, bei dem sich Experten über die Chancen der Elektro-Fahrräder im Tourismus austauschen.

Weitere Infos:

Berchtesgadener Land Tourismus GmbH, Bahnhofplatz 4, 83471 Berchtesgaden,  
Tel.: 0 18 05 / 86 52 00, [www.berchtesgadener-land.com](http://www.berchtesgadener-land.com)

Anmeldung und Infos auch unter: [www.das-e-vent.com](http://www.das-e-vent.com)

Presstext von: **KUNZ & PARTNER**  
Pressearbeit und PR-Beratung

Mühlfelder Strasse 51  
D-82211 Herrsching  
fon +49 (0) 81 52/39 58 87-0  
fax +49 (0) 81 52/39 58 87-29  
info@kunz-pr.com  
www.kunz-pr.com

Wir unterstützen die Bewerbung  
**muenchen2018.org**

**Drei Ankündigungen gibt es noch:**

- am 06.07. ist die Vergabe der Winterspiele 2018, wir sind mit Königssee dabei!
- der Thumsee-Triathlon wirft seine Schatten voraus, auch sollten wir jetzt anfangen mit dem Training für den Rupertusthermen-Lauf.
- musikalisch wird es im Juli, wir werden davon **berichten im nächsten Rundbrief, schon in einem Monat!**

**Und jetzt Laufen, Radfahren (mit oder ohne...), Schwimmen, Kraxeln, aber nie vergessen: Bleibt gesund!**

**Servus und macht's gut**

**Euer Fred von**

**summit-**  
**History**  
Treffen von Generationen

Bad Reichenhall, 31.05.2011

[www.summit-history.de](http://www.summit-history.de)  
[www.park-kino.de](http://www.park-kino.de)  
[www.alpenstoff.de](http://www.alpenstoff.de)  
[www.bergwacht-reichenhall.de](http://www.bergwacht-reichenhall.de)  
[www.riapsport.de](http://www.riapsport.de)  
[www.zorzi.igaoptic.de](http://www.zorzi.igaoptic.de)  
[www.vhs-reichenhall.de](http://www.vhs-reichenhall.de)  
[www.makrohaus.de](http://www.makrohaus.de)

**makrohaus**



**PARK-KINO**  
FILMKULTUR FÜR BAD REICHENHALL

Die **vhs**  
Volkshochschulen

**ALPEN STOFF**  
DAS BIER DER BERGE.



**ZORZI**  
KONTAKTLINSEN  
HORRERÄTE  
Poststraße 46,  
83435 Bad Reichenhall  
Tel.: 08651/66141  
**see sport better**